



TOP Ib Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik
Allgemeine Aussprache

Titel: Delegationsmodell Physician Assistant

Beschluss

Auf Antrag des Vorstands der Bundesärztekammer (Drucksache Ib - 08) beschließt der 120. Deutsche Ärztetag 2017:

Der 120. Deutsche Ärztetag 2017 befürwortet das von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV) erarbeitete Delegationsmodell Physician Assistant zur Arztentlastung und -unterstützung. Es soll in allen Landesärztekammern, in denen entsprechende Studiengänge existieren oder eingerichtet werden, als Grundlage für die Zusammenarbeit mit den Hochschulen dienen.

Begründung:

Durch Beschluss des 117. Deutschen Ärztetages 2014 wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe "Akademisierte Gesundheitsfachberufe" von Bundesärztekammer und KBV eingesetzt und mit der Erarbeitung eines Konzepts für ein bundeseinheitliches Berufsbild Physician Assistant (PA) beauftragt. Der 119. Deutsche Ärztetag 2016 hat dem Sachstandsbericht zugestimmt (Beschluss IV - 14). Die Vorstände von Bundesärztekammer und KBV haben das Konzept im Januar 2017 zustimmend zur Kenntnis genommen (**Anlage**).

Dieses Berufskonzept des PA ist nach den Beschlüssen des Deutschen Ärztetages als Delegationsmodell zur Arztentlastung und -unterstützung ausgestaltet. Es enthält neben einer Begründung des Berufsbilds und der Darstellung der (rechtlichen) Delegationsvoraussetzungen den Tätigkeitsrahmen, die verbindlichen Studieninhalte und die zu vermittelnden Kompetenzen. Die Kompetenzen sind in Anlehnung an den Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM 2015) formuliert. Für die Zulassung zum Studium wird eine dreijährige erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf, z. B. als Medizinische Fachangestellte, vorausgesetzt. Die Deutsche Hochschulkonferenz Physician Assistance (DHPA) war durch Vertreter von drei Hochschulen beteiligt.

Bei der Implementierung und Begleitung der Studiengänge sollen die Hochschulen mit den Ärztekammern zusammenarbeiten. Voraussetzung für die Zusammenarbeit ist die Einhaltung der Vorgaben einschließlich der Qualitätskriterien. Eine grundständige

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0



Ausbildung zum PA, die derzeit von privaten Hochschulen zusätzlich angeboten wird, wird abgelehnt.

Der 120. Deutsche Ärztetag 2017 versteht das Konzept des PA als konstruktiven Beitrag der Ärzteschaft zu einer sinnvollen Weiterentwicklung der Aufgabenteilung zwischen den Gesundheitsberufen angesichts der Herausforderungen in der Patientenversorgung. Es orientiert sich an Vorgaben und Beschlüssen verschiedener Deutscher Ärztetage zur Kooperation und Arbeitsteilung zwischen den Gesundheitsberufen. Diagnose- und Indikationsstellung, Therapiehoheit und die Gesamtverantwortung für den Behandlungsprozess sind Aufgabe des Arztes. Das Tätigkeitsprofil des PA ist am tatsächlichen Versorgungsbedarf, an den Erfordernissen des Arbeitsmarktes und den Zielvorstellungen eines ärztlich geleiteten multiprofessionellen Teams ausgerichtet.